

Solothurner Zeitung

Oensingen

Wenn im Schloss der Dämon mit am Tisch sitzt – ein Spieleabend auf der Neu-Bechburg

Von Lavinia Scioli

24.07.2026, 17.00 Uhr

Auf der Neu-Bechburg in Oensingen fand am Donnerstagabend ein Spielabend mit Kerzen, Rollen und Verdächtigungen statt. Und ich war mitten drin.

Abo Exklusiv für Abonnenten

Darum geht es

- Auf der Neu-Bechburg in Oensingen wurde ein Spieleabend mit «Blood on the Clocktower» durchgeführt.
- Das Gesellschaftsspiel funktioniert wie ein komplexes «Werwölfe»-Spiel mit Rollen, Verdächtigungen und einem Dämon als Gegenspieler.
- Die Runde fand in der gruseligen Kulisse des «Zehntenkellers» mit Kerzen, Musik und einer Leitung durch die «Spielbude» aus Welschenrohr statt. Unsere Redaktorin macht den Selbstversuch.



Startseite



Mehrwerte



Region



Konto



Menü

Wer am Abend auf die Neu-Bechburg ob Oensingen geht, erwartet vielleicht alte Mauern, eine schöne Aussicht übers Gäu und ein bisschen Mittelalterromantik. Ja, vielleicht hofft man auch etwas auf Schlossgeist Kuoni. Was man hingegen weniger erwartet: Ein Spiel hinter den dicken Schlossmauern, das über Leben und Tod entscheidet. Hört sich brutal an. Ist aber zum Glück nur ein Gesellschaftsspiel.



Auf dem Schloss Neu-Bechburg ob Oensingen fand ein Spieleabend der etwas anderen Art statt.

Bild: Patrick Lüthy

Es geht um das Spiel «Blood on the Clocktower», das ähnlich wie «Werwölfe», aber etwas komplexer aufgebaut ist. Das Ziel der Guten: Den Bösewicht, den Dämon, zu überführen. Das Ziel des Bösen: Das Spiel zu übernehmen.

Das Gesellschaftsspiel ist wie massgeschneidert für die Neu-Bechburg. Am Donnerstagabend geht es für mich ins Schloss. Leicht aufgeregt will ich gemeinsam mit elf anderen Mitspielenden Teil des gruseligen Spiels sein. Ich betrete den «Zehntenkeller». Dort wird von der «Spielbude» aus Welschenrohr der Spieleabend, allerdings in einer Anfängerversion.



Startseite



Mehrwerte



Region

Es fehlen nur noch Fackeln

Es ist schon gruselig beim Betreten des Raumes. In der Mitte steht ein kleiner, tiefer Tisch mit brennenden Kerzen – jede steht für einen Spieler. Dahinter entfaltet sich der Altar. Darauf sind kleine Gaben verteilt mit dazugehörigen Angaben wie «Asche der verbrannten Heiligen» oder «Haare des Archenbauers Noah». Ja, einen gewissen Gruselfaktor gibt es. Im Hintergrund läuft zusätzlich Musik. Es fehlen nur noch flackernde Fackeln und eine Kette, die rasselt.



Mitten während dem Spiel ist mir (rechts) die Anspannung ins Gesicht geschrieben.

Bild: Patrick Lüthy

Doch wie funktioniert das Spiel? Vereinfacht gesagt: In der Nacht bringt der Dämon jeweils eine Dorfbewohnerin oder einen Dorfbewohner um. Gleichzeitig erhalten gewisse Spieler besondere Fähigkeiten. Am Tag versucht die Dorfgemeinschaft herauszufinden, wer auf der guten Seite steht und wer ein falsches Spiel treibt. Das Problem: Der Bösewicht sieht völlig harmlos aus. Er lacht, diskutiert, genau wie alle anderen.



Startseite



Mehrwerte



Region

Sandra Diemand von der «Spielbude» leitet das Spiel. Jeder Spieler wird einzeln geweckt und muss seine Rolle ziehen.

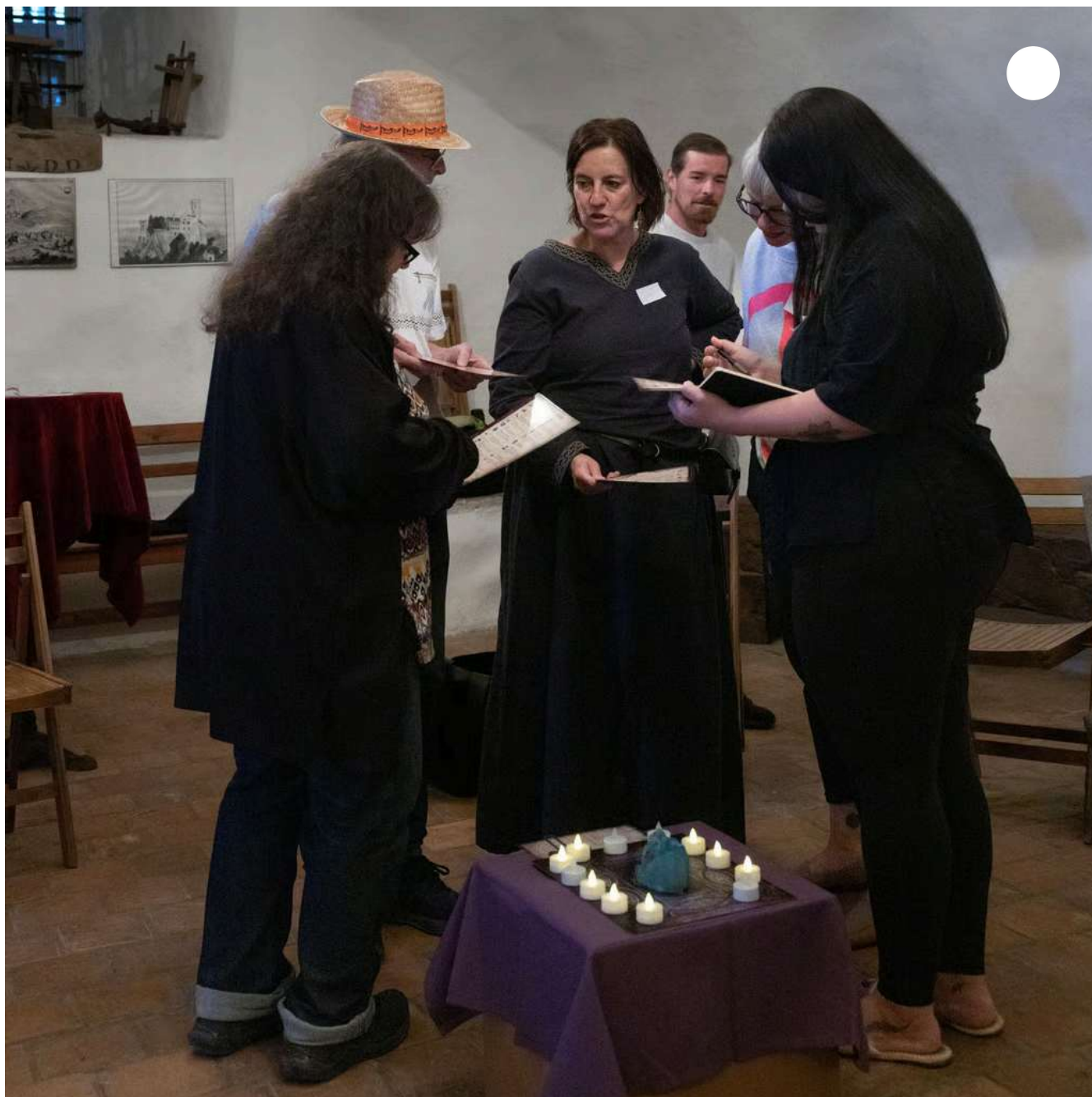
Ich bin als Zweite dran. Im Vorfeld hatte ich die Hoffnung, einfach eine Bürgerin zu sein, die ihre Fähigkeiten ausspielen kann und mal auf eine falsche Fährte gelockt wird. Wer schaut zu lange weg? Wer erklärt seine Unschuld etwas zu eifrig? Wer beschuldigt andere, um nicht selbst ins Visier zu geraten? Mit diesen Fragen wollte ich beobachten.

Viel Ahnungslosigkeit hilft viel

Also ziehe ich meine Rolle. Hauptsache nicht der Bösewicht, denke ich mir noch. War ja klar, dass das nicht klappen würde. Ich bin also der Dämon. Zusätzlich habe ich zwei weitere Bösewichte, die mich unterstützen.

Mein Ziel: Mit meiner Ahnungslosigkeit nicht auf dem Schirm bei anderen zu sein, mich im Hintergrund halten und das Spiel einfach laufen zu lassen. Keine Strategie und ohne Wissen, Runde für Runde zu überstehen. Kann man das überhaupt Taktik nennen? Eher nicht.





Eine kleine Diskussionsrunde, bevor die nächste Eliminierung ansteht.

Bild: Patrick Lüthy

Ich versuche mich also mit meiner Ahnungslosigkeit über Wasser zu halten. Es klappt erstaunlich gut. In den Diskussionsrunden halte ich mich zurück, versuche unscheinbar zu sein. Ich weiss aber auch, dass aus einem freundlichen «Warum glaubst du das?» ein misstrauisches «Aha, du lenkst doch nur von dir ab!» werden kann. So weit will ich es nicht kommen lassen.

Glück im Unglück, oder so ähnlich



Startseite



Mehrwerte



Region

wird es für mich brenzlich. Ich werde nominiert und komme haarscharf davon. Die Panik, dass das Spiel nun gleich beendet ist, ist mir gefühlt ins Gesicht geschrieben. Dann hätten die Guten gewonnen. Will ich das?

Gleich im Anschluss gibt es noch zwei Nominationen. Tatsächlich wird diesmal jemand eliminiert. Und da ist es geschehen. Es wurde die Person aus dem Verkehr gezogen, die, sobald sie eliminiert wird, das Spiel sofort beendet. Damit hat das Böse gesiegt.

Ich würde ja gern behaupten, es waren kluge Schachzüge als Dämon. Letztlich hatte ich einfach mehr Glück als Verstand. Und ich konnte gleich zu Beginn des Spiels jemanden eliminieren, der mir mit seiner Rolle gefährlich werden konnte. Natürlich wusste ich nichts von seiner Funktion. Das Glück stand einfach auf meiner Seite.



Die Neu-Bechburg ob Oensingen.

Bild: Patrick Lüthy

Und man lernt: Eine freundliche Person in der Runde ist nicht automatisch die harmloseste. Wobei, ein Dämon bin ich nun wirklich nicht. Sicher ist



Startseite



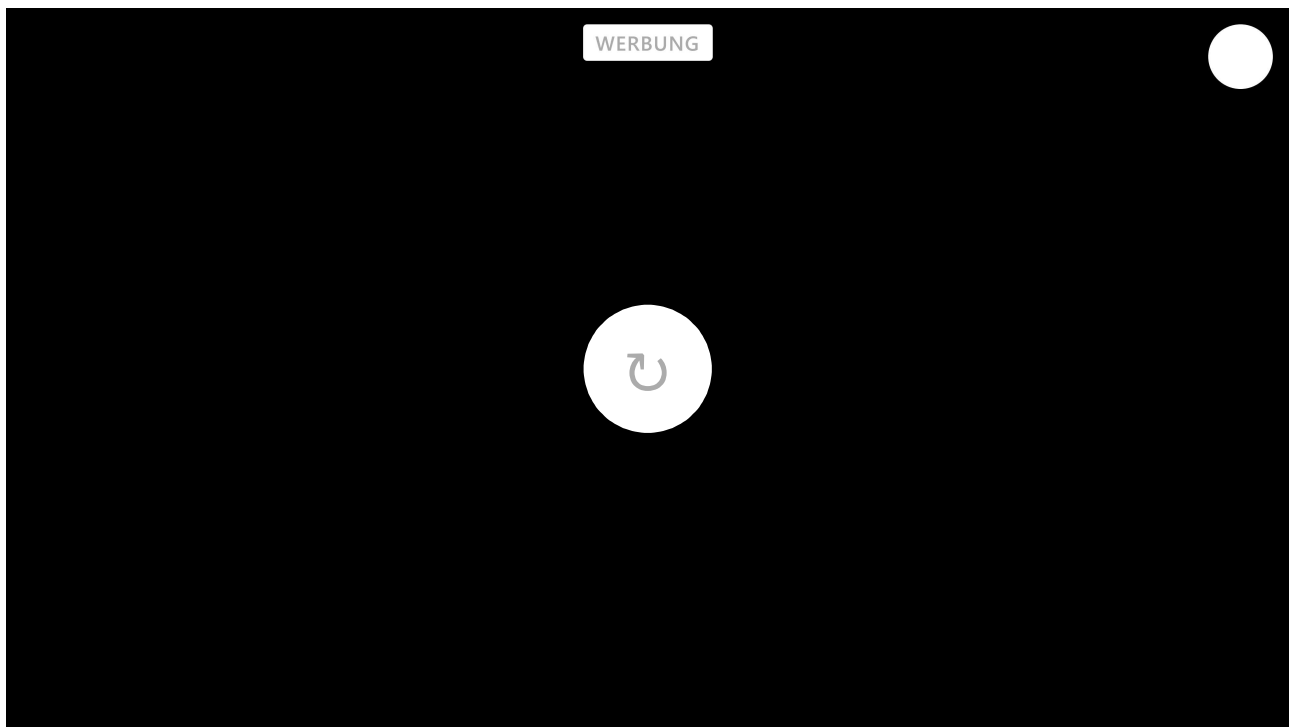
Mehrwerte



Region

Donnerstagabend lebendiger als in manchem Geisterschloss. Und das ganz ohne Schlossgeist Kuoni.

Weiterlesen nach der Anzeige



Kommentare



Noch keine Kommentare. Geben Sie die erste Meinung zum Artikel ab.

Für Sie empfohlen



Startseite



Mehrwerte



Region



Privatklinik Obach

Neue Walk-in-Praxis in Solothurn: «Es geht darum, das Gesundheitssystem zu unterstützen»

27.07.2026



Werbung

Blutzucker rechtzeitig im Griff! - Worauf Sie bei Ernährung, Bewegung und Alltag schon jetzt achten müssen!

Jetzt mehr erfahren!



Startseite



Mehrwerte



Region



Newsblog

Schwerverletzten Opfern geht es besser ++ Tatverdächtiger Abdul B. tot

27.07.2026



EichholzFestival

Ticketverkäufe, Highlights und eine Fortsetzung 2027 – der Festivalleiter zieht Bilanz

26.07.2026



Pilotversuch

Kanton Solothurn will das Impfpflicht in Apotheken senken – darum verweigern Ärzte die Mitarbeit

27.07.2026



Impressionen

Und schon ist es wieder vorbei – der letzte Tag am Eichholz-Festival in Bildsprache

26.07.2026



Werbung

Blutzucker rechtzeitig im Griff! - Worauf Sie bei Ernährung, Bewegung und Alltag schon jetzt achten müssen!

[Jetzt mehr erfahren!](#)

Aktuelle Nachrichten



Startseite



Mehrwerte



Region



Durchschnittskanton Solothurn

Die Einnahmen erzählen nur die halbe Geschichte: Solothurn als Wirtschaftskanton

27.07.2026



Werbung

Exklusiv für kurze Zeit - Bis zu 2'000 CHF Rabatt auf Premium-Hörgeräte

Mehr erfahren



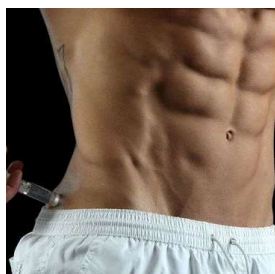
Startseite



Mehrwerte



Region



Gefahr im Fitnesscenter

Muskeln um jeden Preis: «Anabolika im Fitnesssport sind eine verborgene Epidemie»

27.07.2026



Interview

Neues Weltraum-Teleskop: «Es ist sehr, sehr wahrscheinlich, dass es da draussen viele andere Zivilisationen gibt»

27.07.2026



Werbung

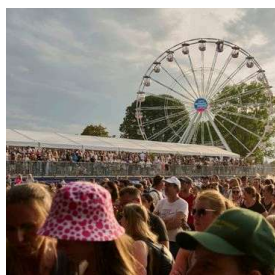
Sprachenlernen - 1 Monat kostenlos testen

[Jetzt profitieren](#)

Wetter-Newsblog

Nächste Hitzewelle im Anmarsch ++ Der Bodenseepegel sinkt auf historischen Tiefstand

27.07.2026



Sommertradition?

«Heute machen wir Leute glücklich»: Am letzten Abend gibt Bastian Baker ein Wunschkonzert

26.07.2026



Kanton Solothurn

«Die Leute sind froh über die frühe Kommunikation», sagt der Leiter der Katastrophenvorsorge zum Solothurner Feuerwerksverbot

26.07.2026



Treibstoff

Warum Tanken am Gotthard so teuer ist

27.07.2026



Startseite



Mehrwerte



Region



solothurner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung,
Werbung
tlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken
ausdrückliche Erlaubnis von Solothurner Zeitung ist nicht gestattet.

**„Urologe: Dies nie Abends trinken“ - Experte enthüllt: „Das
sind meine Top 3 Lebensmittel für die Prostata“**

Prostata-Ratgeber



Fussballverein

Der FC Mümliswil will einen Holzunterstand bauen – und hat Pläne für ein Mädchenteam

26.07.2026



Mit 81 Jahren

Leichenpräparator «Körperwelten»: Gunther von Hagens gestorben

27.07.2026



Kunst

Stadtführung zu Kunst im öffentlichen Raum: «Grenchen ist ein Freilichtmuseum»

27.07.2026



Startseite



Mehrwerte



Region